

Spiel- und Sportgruppe Sihlfeld

Flüelastrasse 21a, 8047 Zürich

www.ssg-sihlfeld.ch



Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung

14. Juni 2019, 19 Uhr, Casa de Schmid, Caspar-Wüst-Strasse 58

Anwesende des Vorstand

Stefan Schmid, Robin Loop

Anwesende Mitglieder*innen

Iruthayathan Merington, David Engeler, Thomas Hug, Sandra Schmid, Barbara Widmer, Noa Pletke, Michael Müller

Anwesender Revisor

Matthias Geel

Protokollführer

Robin Loop

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung 2018 (siehe www.ssg-sihlfeld.ch)
3. Jahresbericht / Finanzen
4. Décharge-Erteilung an den Vorstand
5. Wahlen
6. Mitgliederbeiträge
7. Anträge an die GV
8. Diverses

1. Begrüssung

Robin Loop eröffnet die 1. Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden. Anwesend sind 8 aktive Mitglieder*innen, 1 Passivmitglied und 1 Revisor.

Als Stimmenzähler wird Stefan Schmid bestimmt. Es werden 8 Stimmen gezählt, das absolute Mehr liegt bei 5 Stimmen, das 3/4-Mehr bei 6 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung 2018

Das Protokoll der Gründungsversammlung wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht

3.1. Fussball

Die SSG blickt auf ihr erstes Vereinsjahr zurück. Es konnten viele neue Fussballer*innen gefunden werden, die jeweils dienstags mit viel Einsatz und Begeisterung ihr fussballerisches Geschick unter Beweis stellen.

Das erste Tor in der Vereinsgeschichte erzielte Simon Häberling.

3.2. Finanzen

Im ersten Vereinsjahr wurden Einnahmen in der Höhe von 2240.00 SFr. erzielt. Dies sind ausschliesslich Mitgliederbeiträge. Es wurden Ausgaben von 577.10 SFr. getätigt. Dies betrifft hauptsächlich die Hallenmiete, sowie Kosten für Material. Es resultiert somit ein Gewinn 1662.90 SFr. im ersten Vereinsjahr. Dabei muss beachtet werden, dass die Hallenmiete fürs zweite Halbjahr bis zum Rechnungsabschluss (31.05.2019) noch nicht bezahlt wurde. Dieser Betrag wurde zurückgestellt (450.00 SFr.).

Somit sind momentan in der Kasse 1662.90 SFr. und die Vermögensaufstellung per 31.05.2019 beträgt 1212.90 SFr.

Für das Vereinsjahr 2019/2020 wurden Einnahmen von 1440.00 SFr. und Ausgaben von 1400.00 SFr. budgetiert. Es wird somit ein Gewinn von 40.00 SFr. erwartet.

3.3. Revision

Als Revisor ist Matthias Geel anwesend. Er gibt Auskunft über seine Buchprüfung und liest den Revisionsbericht vor. Die Annahme der Jahresrechnung wird vorgeschlagen. Der Revisionsbericht wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Die Generalversammlung nimmt das Budget fürs zweite Vereinsjahr einstimmig an.

4. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die Generalversammlung entlastet den Vorstand mit 6 Stimmen bei 2 Enthaltungen (Vorstand). Das Vereinsjahr 2018/2019 wird somit erfolgreich abgeschlossen.

5. Wahlen

Die Generalversammlung wählt einstimmig Stefan Schmid und Robin Loop in den Vorstand.

Ebenso wird als Präsident einstimmig Robin Loop bestätigt.

Matthias Geel wird einstimmig als Revisor gewählt.

6. Mitgliederbeiträge

Vom Vorstand wird vorgeschlagen, dass die Mitglieder*innenbeiträge für Aktive auf 120.00 SFr. gesenkt werden. Passivmitglieder*innen sollen ab sofort keine Beiträge mehr zahlen müssen.

Die GV nimmt die vorgeschlagenen Mitglieder*innenbeiträge einstimmig an.

7. Anträge an die GV

Es wurden vier Anträge an die GV eingereicht. Sie betreffen allesamt Statutenänderungen.

Antrag 1

Abschnitt 4 der Statuten: Mitglieder*innen, die nicht mehr aktiv teilnehmen, werden zu Passivmitglieder*innen.

Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

Antrag 2

Abschnitt 3: Der Mitgliederbeitrag wird für Neumitglieder ab dem 2. Halbjahr (jeweils 1.12.) halbiert.

Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

Antrag 3

Abschnitt 3: Der Vorstand kann Mitgliederbeiträge für einzelne Mitglieder*innen erlassen bzw. vergünstigen, je nach finanzieller Situation des Mitglieds.

Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

Antrag 4

Abschnitt 13: Statutenänderungen erfolgen mit 2/3-Mehr.

Die GV nimmt den Antrag einstimmig an.

8. Diverses

Die Mitglieder*innen sind zufrieden mit der Hallensituation. Es wird darauf verzichtet, sich auf eine Halle festzulegen und die SSG spielt weiterhin je ein Halbjahr in der Aemtler- und ein Halbjahr in der Rebhügel-Turnhalle.

Es soll mehr auf Pünktlichkeit geachtet werden. Es ist schade, dass wir erst gegen 20.30 Uhr mit dem Fussballspielen beginnen können und bereits wieder um 21.45 Uhr die Halle verlassen müssen.

Es könnten durchaus noch 2-3 neue Spieler*innen zur SSG stossen, damit bei Abwesenheiten trotzdem genügend Fussballer*innen anwesend sind, um spannende Mätschlis zu spielen.

14. Juni 2019, Robin Loop